

GEDANKT

Bürgermeister Bernd Köppen dankt in seinen Grüßen zum Weihnachtsfest und zum neuen Jahr besonders den Ehrenamtlichen der Gemeinde.

S. 3

BEANTRAGT

Auch im Jahr 2013 wird es für private Vorhabenträger möglich sein, im Rahmen der Dorferneuerung beim ALFF eine Förderung zu beantragen.

S. 4

GEEHRT

Während der diesjährigen Ausstellung des Kleintierzuchtvereins wurde Günther Metzschke für 65-jährige Vereinszugehörigkeit ausgezeichnet.

S. 7

GEWÄHLT

Am 6. November hat der Schermener Ortschaftsrat Marko Simon zum neuen Ortsbürgermeister von Schermen gewählt. Stellvertreter ist Rolf Bock.

S. 9



**ALLEN LESERN BESINNLICHE
WEIHNACHTEN UND EIN
ERFOLGREICHES JAHR 2013**

ABFALL DEZEMBER 2012

Restmüll

Körbelitz

11. und 24. Dezember

Hohenwarthe, Lostau

6. und 20. Dezember

Möser, Pietzpuhl, Schermen

7. und 21. Dezember

Biotonne

Körbelitz, Pietzpuhl, Schermen

14. und 29. Dezember

Hohenwarthe, Lostau

6. und 20. Dezember

Möser

7. und 21. Dezember

Gelber Sack

Hohenwarthe

4. und 18. Dezember

Körbelitz, Lostau, Möser, Pietzpuhl, Schermen

12. und 29. Dezember

Papiertonne

Lostau

21. Dezember

Körbelitz

3. und 22. Dezember

Pietzpuhl, Schermen

5. und 27. Dezember

Möser

6. und 28. Dezember

Hohenwarthe

14. Dezember

DIENSTE DER APOTHEKEN

A) Hubertus-Apotheke Biederitz	(Karl-Marx-Straße 26, Telefon 039292/2072)
B) Erlen-Apotheke Möckern	(Burger Straße 23, Telefon 039221/262)
C) Sonnen-Apotheke Gerwisch	(Breiter Weg 30, Telefon 039292/27134)
D) Lostauer Apotheke	(Lindenstraße 7 a, Telefon 039222/9212)
E) Rats-Apotheke Gommern	(Karither Straße 29, Telefon 039200/715-12)
F) Schloss-Apotheke Gommern	(Martin-Schwantes-Straße 18, Telefon 039200/51410)
1.) Kreuzgang-Apotheke Burg	(Kreuzgang 27, Telefon 03921/982236)
2.) Die Neue Flora-Apotheke Burg	(Franzosenstraße 1, Telefon 03921/484640)
3.) Rats-Apotheke Burg	(In der Alten Kaserne 16, Telefon 03921/944085)
4.) Park-Apotheke Burg	(Bahnhofstraße 22, Telefon 03921/45481)
5.) Roland-Apotheke Burg	(Jacobistraße 14, Telefon 03921/944532)
6.) Süd-Apotheke Burg	(Zibbeklebener 7, Telefon 03921/45489)
7.) Löwen-Apotheke Burg	(Markt 29, Telefon 03921/987910)

Diensthabende Apotheken Dezember

1. Neue Flora
2. Rats-Apotheke Burg
3. Park- und Schloss-Apotheke
4. Süd-Apotheke
5. Löwen- und Hubertus-Apotheke
6. Kreuzgang- und Erlen-Apotheke
7. Neue Flora und Sonnen-Apotheke
8. Rats-Apotheke Burg/ Lostauer Apotheke
9. Park-Apotheke
10. Roland-Apotheke
11. Löwen- und Rats-Apotheke Gommern
12. Kreuzgang-Apotheke
13. Neue Flora
14. Rats-Apotheke Burg und Schloss-Apotheke
15. Park-Apotheke Burg

16. Roland- und Hubertus-Apotheke
17. Süd- und Erlen-Apotheke
18. Kreuzgang- und Sonnen-Apotheke
19. Neue Flora und Lostauer Apotheke
20. Rats-Apotheke Burg
21. Park-Apotheke
22. Roland- und Schloss-Apotheke
23. Süd-Apotheke
24. Löwen-Apotheke
25. Neue Flora und Schloss-Apotheke
26. Rats-Apotheke Burg
27. Park- und Hubertus-Apotheke
28. Roland- und Erlen-Apotheke
29. Süd- und Sonnen-Apotheke
30. Löwen- und Lostauer Apotheke
31. Kreuzgang-Apotheke

EVANGEL. KIRCHEN

Gottesdienste Möser

- 02. Dezember, 14.00 GD und Adventsfeier, Pfarrer Peter Eichfeld
- 09. Dezember, 10.00 Sup. i.R. von Reinersdorff
- 16. Dezember, 17.00 ökumenischer GD mit der kathol. Gemeinde, Pfarrer Peter Eichfeld
- 24. Dezember, 15.30 Krippenspiel, Pfarrer Lutz Jünger
- 24. Dezember, 20.00 Pfarrer Peter Eichfeld
- 25. Dezember, 10.00 Pfarrer Peter Eichfeld und der Kirchenchor
- 31. Dezember, 18.00 GD zum Jahreswechsel, Pfarrer Lutz Jünger
- 06. Januar, 10.00 Pfarrer Peter Eichfeld, Epiphaniagottesdienst
- 20. Dezember, 15.30 *Frauengesprächskreis*

Gottesdienste Hohenwarthe

- 09. Dezember, 11.00 Pfarrer Eichfeld
- 24. Dezember, 15.30 Uhr mit Krippenspiel: Pfarrer Eichfeld und Frau G. Schultze, um 18.00 Uhr mit Pfarrer Warner

Die *Krippenspielgruppe* trifft sich am 03.12. und 05.12. um 17.00 Uhr und am 19.12. um 10.00 Uhr mit Frau Schultze

Am 1. Advent findet um 17.00 Uhr ein *weihnachtliches Chorkonzert* mit dem Hohenwarther Chor „Viva la Musica“ statt. An der Orgel wird Frau Cornelia Frenkel zu hören sein. Anschließendem treffen wir uns zum gemütlichen Beisammensein in der weihnachtlich geschmückten Begegnungsstätte. Für das leibliche Wohl wird wie immer gesorgt sein. Wir laden alle ganz herzlich dazu ein!

Am 22.12. um 17.00 Uhr ist die *Biederitzer Kantorei* bei uns zu Gast.

Gottesdienste Schermen

- 02. Dezember, 11.00 Pfarrer Peter Eichfeld
- 16. Dezember, 17.00 ökumenischer Gottesdienst in Möser
- 24. Dezember, 17.00 Heilig Abend mit Krippenspiel, Pfarrer Peter Eichfeld
- 31. Dezember, 16.30 GD mit Abendmahl
- 11. Dezember, 14.30 *Frauenkreis* im Gemeindezentrum mit kleiner Adventfeier

Gottesdienste Körbelitz/Lostau

- 02. Dezember, 10.00 in Lostau
- 09. Dezember, 9.00 in Körbelitz
- 24. Dezember, Christvespern am heiligen Abend, 17.00 in Körbelitz, 18.00 in Lostau
- 25. Dezember, 9.00 Körbelitz, 10.00 Lostau
- 31. Dezember, Jahresschlussandacht 17.00 in Lostau

Samstags 10.00 – 13.00 *Kirche für Kinder* im Pfarrhaus Lostau (Termine werden mit den Teilnehmern abgesprochen)

Konfirmandenunterricht:

Außer in den Schulferien immer donnerstags um 17 Uhr im Pfarramt Lostau

Frauenkreise:

- 6. Dezember, 14.30 Körbelitz,
- 12. Dezember, 14.30 in Lostau
- 17. Dezember, 19.30 Burger Kantorei in der Kirche Lostau

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Gemeinde Möser
Brunnenbreite 7/8 · 39291 Möser
Tel. 039222.90800

REDAKTION
Peter Skubowius (psk)
Akazienweg 8 · 39291 Lostau
Tel. 039222.2104 · Fax 039222.96482
E-Mail psk-medienservice@t-online.de

DRUCK
Druckerei Grothe, Burg

AUFLAGE 3600

Notrufnummern Möser

- *Allgemeine Ordnungsdienstbereitschaft:*
0172/3837446
- *Abwasserbereitschaft WWAZ:*
039201/63300 bzw. 0171/3102290

DIENSTE DER ÄRZTE

Kassenärztlicher Notdienst unter Tel. 03921/9493850

Der gemeinsame Notdienst ist einheitlich unter oben genannter Nummer zu erreichen. Notarzt weiterhin unter Tel. 112.

Herzliches Dankeschön vor allem an die unzähligen Ehrenamtlichen

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger der Gemeinde Möser,

in wenigen Wochen begehen wir das Weihnachtstfest. Wir beschenken unsere Lieben, erleben ruhige und entspannte Stunden im Kreise der Familie und versuchen, ein bisschen inneren Frieden zu finden. Wir treffen uns mit Freunden und Verwandten in gemütlicher Runde, nehmen uns Zeit für den Anderen und genießen das traute Beisammensein. Unsere Herzen öffnen sich für Gefühle und Dinge, die wir im stressigen Alltag oft vergessen: Die Freude an Kleinigkeiten. Die Liebe, die uns geschenkt wird und die wir geben dürfen. Weihnachten und die Tage danach geben uns aber auch die Gelegenheit, das Jahr Revue passieren zu lassen.

Welche Ziele wurden erreicht? Was konnte nicht erledigt werden?

Ich freue mich, dass wir trotz knapper Finanzen und den damit verbundenen Schwierigkeiten eine Menge für unsere Gemeinde erreicht haben.

In sämtlichen Ortschaften wurde die Straßen-

beleuchtung mit neuen Leuchtmitteln ausgestattet. So sparen wir künftig nicht nur Energie, sondern auch Geld.

Der ländliche Weg zwischen Lostau und Möser konnte freigegeben werden. Weitere werden folgen. So rücken, bildlich gesprochen, unsere Ortsteile zusammen.

Die Renaturierung der Alten Elbe bei Lostau wurde begonnen. Damit wird eines der größten Naturschutzprojekte des Landes Sachsen-Anhalt umgesetzt.

Wir haben in unsere Ortswehren investiert und sie mit neuer Technik ausgestattet, um die hohe Einsatzbereitschaft zu gewährleisten.

Auch unser Haushalt ist auf einem guten Weg – das Konsolidierungskonzept greift. Dennoch werden wir auch im neuen Jahr konsequent sparen müssen. Aber wir wollen im Rahmen unserer Möglichkeiten in den Ortschaften investieren und ehrenamtliche Arbeit, Vereine und die Heimatpflege so gut es geht unterstützen.

Bedanken möchte ich mich ganz besonders bei den unzähligen ehrenamtlichen Helferinnen

und Helfern in unserer Gemeinde. Ohne ihr Engagement wären viele Dinge überhaupt nicht mehr realisierbar.

Ab 2013 arbeitet die Verwaltung mit der Doppik – ein neues Buchhaltungssystem für Verwaltungen. Damit wird die Gemeinde wie ein Wirtschaftsunternehmen behandelt. Wir hoffen natürlich, dass die Anlaufschwierigkeiten klein bleiben und bitten um Verständnis.

Für das neue Jahr möchten wir als Gemeinde noch mehr zusammenwachsen. So ist zum Beispiel ein Dorffest für alle angedacht.

Abschließend wünsche ich uns, dass wir als Einheitsgemeinde auch im neuen Jahre wieder ein Stück mehr zusammenwachsen, damit wir für die Bürgerinnen und Bürger auch künftig eine attraktive Gemeinde bleiben, in der man gerne lebt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen besinnliche Weihnachtstage und ein möglichst erfolgreiches Jahr 2013!

Herzlichst
Ihr Bernd Köppen
Bürgermeister

Grüße des Gemeindeführers

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,

das Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Ein Jahr, dem den Kameradinnen und Kameraden sehr viel abverlangte. Zu den vielen Ausbildungs- und Übungsdiensten reichten sich eine große Menge von Einsatzstunden.

Neben Fehlalarmierungen kam es häufig zu vielen Einsätzen, die den Kameradinnen und Kameraden alles abverlangte.

Durch das schnelle Handeln der Feuerwehrangehörigen konnte oftmals die Gefahr für Leib und Leben abgewandt und hoher Sachschaden

vermieden werden.

Viele Einsatzkräfte wurden physisch und psychisch an ihre Leistungsgrenzen gebracht.

So mussten auch nach zwei Einsätzen Notfallsorgern zur Nachsorge für die Einsatzkräfte angefordert werden.

Leider gab es auch Einsätze, wo trotz Schnelligkeit und größter Mühen jegliche Hilfe zu spät kam.

Nur dem hohen Niveau der Ausbildung in den Ortswehren ist es zu verdanken, dass alle Einsätze in hoher Qualität abgearbeitet werden konnten. Dazu gab es auch ein großes Lob und

Dankeschön vom Innenminister Holger Stahlknecht und dem Landrat des Jerichower Landes Lothar Finzelberg.

Ich möchte mich für die gezeigte Einsatzbereitschaft und die Leistungen in den Ortsfeuerwehren der Gemeinde Möser bei meinen Kameradinnen und Kameraden bedanken.

Allen Kameradinnen und Kameraden sowie deren Familienangehörigen wünsche ich ein besinnliches Weihnachtstfest und einen Guten Rutch ins neue Jahr.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Dirk Jeitner, Gemeindeführer

EINWOHNERZAHLEN DER ORTSCHAFTEN IN DER EINHEITSGEMEINDE MÖSER AN DEN VORANGEGANGENEN 12 MONATEN

Gemeinde	30.11.	31.12.	31.1.	29.2.	31.3.	30.4.	31.5.	30.6.	31.7.	31.8.	30.9.	31.10.
Hohenwarthe	1397	1401	1400	1395	1406	1410	1408	1406	1407	1409	1411	1408
Körbelitz	443	447	444	444	441	439	435	438	446	445	441	446
Lostau	1944	1943	1935	1935	1920	1913	1917	1923	1931	1933	1914	1920
Möser	2678	2672	2676	2685	2700	2703	2707	2706	2694	2710	2710	2705
Pietzpuhl	250	251	252	252	252	253	252	251	253	254	255	251
Schermen	1429	1431	1427	1423	1425	1421	1416	1410	1416	1418	1413	1407
Gesamt	8141	8145	8134	8134	8144	8139	8135	8134	8147	8169	8144	8137

Anträge an das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten

Förderung Dorferneuerung 2013 – Maßnahmen privater Antragsteller

Auch im Jahr 2013 wird es für private Vorhabenträger möglich sein, im Rahmen der Dorferneuerung eine Förderung zu beantragen.

Vom Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Altmark Stendal erhielten wir jetzt die Information zur Verfahrensweise und zu den Bedingungen der Beantragung.

Folgende Verfahrensweise ist zu beachten: dem ALFF Stendal ist formlos der Bedarf an Fördermitteln bis zum 14.12.2012 anzuzeigen.

Dazu ist die beabsichtigte Maßnahme mit geschätzten Kosten kurz zu beschreiben. Für eine Einschätzung ist auch ein Foto erforderlich.

Nach Prüfung des angemeldeten Bedarfs wird das Amt beratend tätig und teilt mit, ob eine Förderung nach Richtlinie und unter Beachtung der zur Verfügung stehenden Mittel in Betracht kommt.

Förderfähig sind Maßnahmen von Bürgern – zur Erhaltung und Gestaltung von Gebäuden mit Ortsbild prägendem Charakter (denkmalgeschützte bzw. vergleichbare Bausubstanz).

– die geeignet sind, land- und forstwirtschaftliche Bausubstanz an die Erfordernisse zeitgemäßen Wohnens- und Arbeitens anzupassen

oder vor Einwirkungen von außen zu schützen. Hierbei sollen Maßnahmen von jungen Familien (mind. 1 Kind unter 16 Jahren) zur Modernisierung und Instandsetzung von selbst genutztem Wohneigentum vorrangig gefördert werden. Dies sollte in der Bedarfsmeldung angegeben werden.

Die Bedarfsmeldungen sind bis zum 14.12.2012 beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Altmark Stendal, Akazienweg 25, 39576 Stendal einzureichen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich telefonisch an das ALFF Stendal (03931/6330).

Auf den Friedhöfen der Ortschaften der Gemeinde Möser wurden Urnengemeinschaftsgrabanlagen errichtet.

Das Foto zeigt die gestaltete Anlage auf dem Lostauer Friedhof.

**Früher Redaktionsschluss für Januar und Wechsel in der Kurier-Redaktion**

Aus drucktechnischen Gründen wird die Ausgabe Januar 2013 auch in diesem Jahr bereits unmittelbar vor dem Weihnachtsfest gefertigt. Das macht aber erforderlich, dass bereits am 12. Dezember 2012 Anzeigen- und Redaktionsschluss ist. Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

Gleichzeitig möchten wir darauf hinweisen, dass ab Ausgabe Januar für den Möserkurier das A&T Pressebüro Thomas Pfundtner (Lindenstraße 1d, 39175 Biederitz, info@at-pressebuero.de, Telefon: 039292 67984, Handy: 171 1911992, Fax: 039292 66999) zuständig ist.

Als Redakteur der zurückliegenden 13 Jahre bedanke ich mich für die Mitarbeit und die vielfältige freundliche Unterstützung.

Peter Skubowius

GLÜCKWUNSCH DEN GEBURTSTAGSKINDERN IM DEZEMBER

Die Gemeinde Möser gratuliert recht herzlich den Geburtstagskindern im Monat Dezember:

Hohenwarthe

Frieda Zander zum 83.
Günter Kluge zum 79.
Christa Wölbing zum 78.
Walter Kusian zum 76.
Klaus Noack zum 73.
Lothar Kars zum 71.
Christel Arndt zum 71.
Doris Kollmey zum 69.
Hans-Jürgen Dömeland zum 68.
Hannelore Hoppe zum 66.
Hans-Jürgen Kabus zum 65.
Gerhard Münchow zum 65.

Körbelitz

Sigrid Fischer zum 84.
Ruth Ulrich zum 80.
Ruth Lehmann zum 78.
Hannelore Psiorzik zum 77.
Günther Wolter zum 73.
Ruth Linke zum 73.
Doris Durau zum 72.
Karin Arnold zum 70.
Helmut Koltermann zum 68.
Peter Schwenck zum 66.

Lostau

Alma Ueberschär zum 95.
Irmgard Dreischarf zum 89.
Gertrud Schreiber zum 89.
Annegrete Friedrich zum 88.
Kurt Buchholz zum 86.
Hilda Stephan zum 86.
Brigitte Werner zum 82.
Ingrid Ewe zum 80.
Brigitte Wünsch zum 79.
Irmgard Hermerschmidt zum 78.
Helmut Köppe zum 78.
Herbert Meier zum 78.
Annemarie Meseberg zum 77.
Wolfgang Rottenberg zum 76.
Manfred Gellert zum 76.
Peter Haas zum 72.
Willi von Dombrowski zum 72.
Siegfried Sommermeyer zum 72.
Gabriele Krause zum 70.
Hans-Ulrich Wilke zum 70.
Lothar Biel zum 70.
Lutz Briehme zum 68.
Peter Popp zum 67.
Gabriele Steffen zum 66.
Holger Kriehl zum 66.
Ingrid Rauber zum 66.
Wolfgang Strycker zum 65.
Renate Jeske zum 65.
Christel Dassow zum 65.

Manfred Hopfgarten zum 65.
Dieter Troitzkowski zum 65.

Möser

Käthe Langhammer zum 90.
Christa Krusemark zum 83.
Christa Frenzel zum 82.
Alma Roloff zum 82.
Willibald Häusler zum 82.
Wolfgang Müller zum 79.
Bolko von Stein zum 79.
Lothar Haferland zum 78.
Christa Schumacher zum 77.
Christa Schier zum 77.
Rolf Theile zum 74.
Johannes Bonk zum 74.
Detlef Gläser zum 74.
Adelheid Pabel zum 74.
Ursula Beier zum 74.
Dr. Helga Branke zum 73.
Guntram Brestrich zum 72.
Ursula Hünecke zum 72.
Heinz Rißling zum 70.
Wolfgang Leine zum 69.
Ralf-Peter Küster zum 69.
Christoph Kinze zum 69.
Renate Kalabuch zum 68.
Christa Timme zum 68.
Ruth Altenkirch zum 67.
Reiner Altenkirch zum 67.
Dieter Thun zum 67.

Burkhard Erdmann zum 66.
Josef Pissarek zum 66.
Dorothea Benecke zum 66.
Gerd-Rainer Haupt zum 65.
Sabine Ihlow zum 65.
Hermann Lünsmann zum 65.
Christina Radau zum 65.

Pietzpuhl

Helmut Schindel zum 74.

Schermen

Kurt-Heinz Böttner zum 88.
Elli Bank zum 81.
Karin Cassel zum 76.
Kurt Schätzke zum 75.
Arno Kose zum 74.
Dorothea Schätzke zum 73.
Karla Kasner zum 73.
Elfriede Berg zum 73.
Ingrid Janich zum 72.
Erhard Graber zum 71.
Edith Bilzer zum 70.
Sieglinde Wermuth zum 70.
Erika Stiele zum 69.
Heidemarie Bartels zum 68.
Karin Wucherpfennig zum 67.
Karl-Heinz Adam zum 65.
Margrid Tschischka zum 65.
Hartmut Bertreau zum 65.

Einwohnerversammlung in der Ortschaft Möser

Bürgermeister regt ein jährliches Dorffest an

Laut Gemeindeordnung von Sachsen-Anhalt soll der Bürgermeister jeder Gemeinde mindestens einmal jährlich, auf Verlangen des Gemeinderates auch öfter, eine Einwohnerversammlung zur Erörterung gemeindlicher Angelegenheiten einberufen. Bernd Köppen hatte deshalb die Einwohner der Gemeinde im November in die Ortschaft Möser eingeladen. Der Bürgermeister der Einheitsgemeinde zog dabei Bilanz über die ersten beiden Jahre der neuen Gemeinde Möser. Am 1. Januar 2010 mit einer Verschuldung von gut 10,5 Millionen Euro (1209 Euro pro Einwohner) gestartet, gab es eine Menge Aufgaben zu bewältigen: Zu den wichtigsten zählt der Bürgermeister eine schnelle Haushaltskonsolidierung. Mittlerweile konnte die Schuldenlast halbiert werden. 2011 betrug das Minus der Einheitsgemeinde 2,3 Millionen Euro, was zu einer Haushaltssperre und Konsolidierungsmaßnahmen führte. Zu diesen gehörte 2012 der Beitritt von fünf Ortschaften in den WWAZ (Wolmirstedter Wasser- und Abwasserzweckverband). Mit dem Verkauf der Abwasseranlagen an den WWAZ konnte die Gemeinde unter anderem den Fehlbetrag für 2012 decken. Eine weitere Konsolidierungsmaßnahme sei das straffe Personalkonzept in der Verwaltung. Bernd Köppen führte aus, dass es zu Beginn der Einheitsgemeinde insgesamt 104 Stellen gegeben habe, zwei Jahre später waren es nur noch 91. Damit sank in der Verwaltung und dem direkten Umfeld der Einheitsgemeinde die Zahl der Vollbeschäftigten je 1000 Einwohner auf 2,7 Mitarbeiter. In den Kitas gab es keinen Personalabbau. Das Land Sachsen-Anhalt geht als Richtwert von 3,0 Vollbeschäftigten

(in der Verwaltung) je 1000 Einwohner aus: Der Bürgermeister wollte allerdings nicht nur die Haushaltsprobleme und die Arbeit der Verwaltung beleuchten, sondern auch auf Dinge eingehen, die seit dem Zusammenschluss der ehemals selbständigen sechs Gemeinden erreicht wurden.

Dazu gehören für den Bürgermeister u.a. der ländlichen Weg zwischen Lostau und Möser, der Anschluss an das Breitbandnetz in Pietzpuhl, Schermen und Körbelitz, die Zentralisierung des Bauhofes, der Beginn der Renaturierung der Alten Elbe bei Lostau sowie die gute Ausstattung der Wehren der Einheitsgemeinde. Auch die Vereinheitlichung der Satzungen gehöre in die Erfolgsbilanz. Mit Blick auf die anstehenden Aufgaben sprach Bernd Köppen über Tourismus, die Intensivierung der Jugendarbeit, den kontinuierlichen Ausbau des altersgerechten Wohnens, die Einführung digitaler Techniken für die Gemeinderäte oder die Übertragung der Kitas von Schermen/Möser und Körbelitz in freie Trägerschaft. Der Bürgermeister regte auch an, nach dem Rotationsprinzip jedes Jahr ein Dorffest für die gesamte Einheitsgemeinde zu veranstalten. Gesprochen wurde an diesem Abend auch über Sorgen, Nöte und Anregungen der Einwohner. Wie beispielsweise eine Einkaufsmöglichkeit in Schermen, die fehlende Baumschutzsatzung für die Einheitsgemeinde, offene Fragen im Zusammenhang mit den Außenwasserzählern oder Diskrepanzen in der Internetdarstellung der Gemeinde. Nicht alles konnte an diesem Abend beantwortet werden, einiges wurde aber auf den Weg gebracht.

Viel Spaß mit T & T Wollner

Ein ganz großes Dankeschön an Tabea und Tobias Wollner. Der Vorstand des Möseraner Heimatverein war begeistert über die zahlreichen Besucher und vor allem das Interesse an Kultur in unserer kleinen Gemeinde. T & T Wollner haben ein tolles Programm gezeigt. Ein internationales Repertoire über ostdeutsche Songtexte, französische Chansons, russische Lieder und alles im Kontext zu den Zwiegesprächen zwischen „Mario und Tabea“ in ihrem eigenen Rückblick auf das Leben in der DDR. Eine Spur Ironie, Begeisterung und Freude begleiteten die Zuschauer durch das fast zweistündige Programm. Tabea und Tobias Wollner begeisterten mit fantastischen Stimmen und einem Karton als

Wohnung, Spielplatz, Gefängnis, Badewanne, Vogelkäfig, Tisch, Rednerpult – ein Karton als DDR.

Es war kein Ostalgieabend, kein Geschichtsunterricht, viel mehr eine Annäherung an eine Musik, die in jedem etwas anderes auslöste, ob er vor oder nach der Wende geboren, im Osten oder Westen aufgewachsen ist oder aus Wien kommt. Es sollte neugierig machen und das ist auch passiert. Die im Anschluss geführten Gespräche schwangen zwischen Begeisterung, Verwunderung und vor allem für den Heimatverein das I-Tüpfelchen, die Aufforderung, diese Art der Veranstaltungen häufiger zu machen.

Sabine Roszczka, HVM

KURZ NOTIERT

Bühnenfeld Hohenwarthe

Der Förderbescheid vom ALFF Stendal liegt jetzt für den zweiten Bauabschnitt des Bühnenfeldes Hohenwarthe vor. Die Gesamtkosten betragen 31.000 EUR, davon Förderung: 16.600 EUR. Die Ausschreibung wird vorbereitet.

Straßenbau Körbelitz

Die Bauarbeiten an der Woltersdorfer Straße in Körbelitz laufen planmäßig. Die Bordanlage ist hergestellt, mit dem Auftragen der Asphaltdecke wurde im November begonnen.

Friedhöfe

Auf allen Friedhöfen der Einheitsgemeinde wurden durch den Baubetriebshof mittlerweile Urnengemeinschaftsgrabanlagen (UGG) hergestellt bzw. sind in Möser und Körbelitz z. Zt. noch im Bau. Damit kann nun in allen Ortschaften diese Bestattungsform satzungsgerecht angeboten werden. Gleichzeitig wurden auf einigen Friedhöfen (Möser, Körbelitz, Schermen) Umgestaltungs- und Beräumungsarbeiten durchgeführt.

Straßenbeleuchtungsanlage

Die Umrüstung der gesamten Straßenbeleuchtungsanlage mit moderner DIMM- und LED-Technik zur Energieeinsparung nähert sich dem Ende und wird 2012 abgeschlossen werden. Von den insgesamt vorhandenen 1750 Straßenlaternen wurden bereits ca. 95 % umgerüstet.

Spielplätze

Die Spielplätze Sandstücken/Schermen und Röthlaaken/Lostau wurden wieder mit neuen Doppelschaukeln ausgerüstet.

Finanzen/Doppik

06.12.12 Kassenschluss für alle Barkassen
14.12.12 letzter Buchungstag für alle Rechnungen 2012

Zur Absicherung der notwendigen Arbeiten für die Umstellung auf das doppelte Buchungssystem ab 01.01.2013 bleibt das Verwaltungsamt vom 27.12.2012 – 04.01.2013 geschlossen.

In Ausnahmefällen sind Meldestelle und Standesamt erreichbar.

Adventsvorbereitung

Vom Baubetriebshof werden z. Zt. wieder Weihnachtsbäume im Külzauer Forst geschlagen und zentral für alle Ortschaften zur Gestaltung von Straßen und Weihnachtsmärkten beschafft.

Abwasser WWAZ

Auf der Verbandsversammlung am 14.11.12 wurden die Gemeinden Bertingen, Mahlwinkel und Zibberick (Gemeinde Angern) aufgenommen. Der Jahresabschluss 2011 fällt positiv aus (ca. 1,3 Mill. EUR Überschuss).

Neues aus Hohenwarthe

Weihnachtsmarkt am 8. Dezember

Trafostation

Die neue Trafostation auf der Gänsewiese ist nun von der e-on | avacon in Betrieb genommen. Notwendig wurde die Maßnahme wegen einer neuen Elektroversorgungssituation in Burg und den daraus erforderlichen neuen Stromflüssen. Es sieht zurzeit noch sehr massiv aus, aber wir hoffen, dass es sich zum Frühjahr in das Gesamtbild mit unserer Gänseliesel einfügt.

Veranstaltungen

Am 1. Dezember ging es los, und am 30. Dezember hört es auf. Die Weihnachtspyramide wurde am 1. Dezember in der Möserstraße vom Ortsbürgerverein aufgestellt und wird am vor-

letzten Dezembertag wieder abgebaut.

Zu gleichen Terminen treffen sich die Kameraden der Feuerwehr und sorgen für die sichere Unterkunft von Maria und Joseph mit freundlicher Unterstützung der Bäckerei Schulle.

Der Nikolaus kommt passend zum Nikolaustag in die KITA Gänseblümchen. Weil die Kinder es nicht erwarten können, ist er rechtzeitig um 8.00 Uhr in der Kanalstraße. Ob er es schafft, am Abend noch einmal im Infopunkt beim Spieleabend des OBV um 19.00 Uhr vorbeizuschauen, war bei Redaktionsschluss noch nicht sicher.

Und auch der Originalweihnachtsmann hat sich wieder angemeldet. Am 8. Dezember kommt er auf den Weihnachtsmarkt in der Mö-

serstraße 2. Pünktlich um 15.00 Uhr wird dieser mit feierlichem Glockengeläut eröffnet.

Der Weihnachtswunschbriefkasten steht für alle artigen Kinder vom 1. Dezember bis zum 14. Dezember an der Weihnachtspyramide in der Möserstraße.

Preisskat

Der SV Eintracht Hohenwarthe veranstaltet wie in jedem Jahr ein Weihnachtsskatturnier. Beginn ist am Samstag, 22. Dezember 2012, um 10.00 Uhr im Bürgerhaus. Die Startgebühr beträgt zehn Euro. Anmeldung bis zum 15. Dezember 2012 im Bürgerhaus. Startberechtigt sind alle Mitglieder des SV Eintracht sowie alle Skatfreunde aus Hohenwarthe.



Lostauer Radballer Augenzeuge der Weltmeisterschaft

30 Lostauer Radballfans haben der Deutschen Nationalmannschaft im Hallenradsport in der Frankenstolz Arena in Aschaffenburg bei der Weltmeisterschaft lautstark mit „Pfeifen und Trompeten“ unterstützt. Die Kunstradfahrerinnen und Kunstradfahrer haben alle ersten Plätze belegt. Die Radballer haben leider das erste Halbfinale gegen Österreich mit 1:4 verloren, belegten so nur den 3. Platz. Das Finale gewannen die Schweizer Radballer gegen Österreich mit 4:3. Alle Lostauer Radballer waren aber von der Spielstärke der Mannschaften sehr begeistert.

Märchenstunde in der Heimatstube

Am 2. Dezember hat die Heimatstube ab 14 Uhr wieder geöffnet. Ganz im Zeichen der Vorweihnachtszeit, laden die Mitglieder des Heimatvereins in Lostau besonders die Kinder und Eltern zu einer Märchenstunde ein. Das Vorlesen beginnt in gemütlicher Runde bei Tee, Kaffee und Weihnachtsbäckerei um 15.30 Uhr.

Volkssolidarität Hohenwarthe

Weihnachten steht vor der Tür!! Am 11. Dezember 2012 um 15.00 Uhr findet unsere Weihnachtsfeier der Volkssolidarität im Bürgerhaus Hohenwarthe statt. Dazu laden wir ganz herzlich unsere Mitglieder ein. **Der Vorstand**

Herzlichen Dank

Für die vielen Glückwünsche, Blumen, Präsente und Geschenke anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

möchten wir uns auf diesem Wege bei unseren Kindern, Geschwistern, Verwandten, Bekannten, Freunden, Nachbarn, der Ortsgruppe und dem Vorstand der Volkssolidarität Hohenwarthe, der Tanzgruppe „Fröhlicher Tanzkreis“, den Erziehern und Kinder der Kita „Gänseblümchen“, dem Bürgermeister Herrn Köppen, dem Ortsbürgermeister Herrn Bergmann, der Landesregierung von Sachsen-Anhalt, der Blumenbinderei Frau Kroczyński und dem Team des Bürgerhauses für die tolle Bewirtung und Ausgestaltung unserer Feier bedanken.

Jnge und Albrecht Böttcher

Hohenwarthe, 29.09.2012



Ehrengäste und Mitglieder des Kleintierzuchtvereins Hohenwarthe/Lostau bei der Siegerehrung der Vereinsmeister.

Günther Metzschke 65 Jahre Vereinsmitglied

Am 3. und 4. November 2012 stellten die Mitglieder des Kleintierzuchtvereins Hohenwarthe/Lostau bei ihrer traditionellen Schau in der alten Sporthalle im Kleinen Dorf in Lostau 250 Tiere in den Sparten Kaninchen, Enten, Hühner, Zwerghühner und Tauben aus. Nicht minder traditionell wurden nach der Bewertung durch offizielle Richter die Vereinsmeister gekürt.

Dabei sammelte Hartmut Meseberg, der in den zurückliegenden Jahren Pokale sammelte wie andere Briefmarken, gleich zweimal einen Siegerpokal in Empfang nehmen. Und zwar bei den Tauben und den Zwerghühnern. Bei den Hühnern erzielte Wolfgang Schulze die besten Zuchtergebnisse. In der Sparte der Kaninchen brach diesmal Sigrid Leppin in die Phalanx der Männer ein und präsentierte die am höchsten bewerteten Tiere. Der Kreisverbandsehrenpreis ging an Klaus Dömeland.

Die Ausstellung dieses Jahres wurde von einem Novum begleitet, denn für jahrzehntelange Mitgliedschaft wurden drei Vereinsmitglieder geehrt. Günther Netschke gehört bereits 65 Jahre dem Verein an, feiert gewissermaßen seine „eiserne Hochzeit“. 50 Jahre Mitglied sind derweil Günter Hoppe und Dieter Bohk.



Der Vereinsvorsitzende Olaf Meseberg zeichnet Günther Metzschke für seine 65-jährige Mitgliedschaft aus.

Gospelchor-Auftritte

Der Gospelchor Lostau lädt traditionsgemäß vor Weihnachten zum Adventsingen in den Landgasthof Lostau ein. Wir wollen wieder für Sie und mit Ihnen Gospel, alte und neue Weihnachtslieder singen.

Veranstaltungstermine sind:

Sonntag, der 16. Dezember 2012 um 16.00 Uhr
und Montag, der 17. Dezember 2012 um 19.00 Uhr.

Der Kartenvorverkauf erfolgt unter der Telefonnummer 039222/2705 oder bei Fam. Getzlaff, Heidestraße 3 in Lostau.

TERMINE LOSTAU DEZEMBER

20.12. Handarbeitsgruppe der Volkssolidarität, 14.00 Uhr Gemeindehaus

02.12. Klönstunde für Männer (9.30)

Die Spielgruppen treffen sich dienstags 14.00 Uhr, Weihnachtsfeier für Clubmitglieder am 18. Dezember.

Die Lostauer Lerchen treffen sich mittwochs um 16.30 Uhr im Gemeindehaus nach Absprache.

Die Weihnachtsfeier für Mitglieder der Volkssolidarität Lostau findet am 13. Dezember um 14 Uhr im Landgasthof statt.

Wir möchten an dieser Stelle allen Bürgern unserer Gemeinde, die uns mit einer Spende in der alljährlichen Listensammlung unterstützt haben, Danke sagen.

Heimatverein der Gartenstadt Möser

Willkommen zum Weihnachtsmarkt am 8. Dezember

Weihnachten naht mit großen Schritten, auch für den Möseraner Weihnachtsmarkt sind die Vorbereitungen so gut wie abgeschlossen.

Wie in jedem Jahr wird der Möseraner Weihnachtsmann seine Gäste am 2. Adventswochenende, diesmal am 8. Dezember begrüßen.

Einmal etwas anders, aber wir hoffen ganz besonders für unsere jüngsten Gäste wird es noch interessanter, den Weihnachtsmarkt zu besuchen. Die Kinder AG hat gemeinsam mit deren Mitgliedern aus Heimatverein, Hort, Sekundarschule und Kita beschlossen, eine zusätzliche Attraktion im Bürgerzentrum zu schaffen. Dort werden wir eine kleine „Weihnachtszauberstube“ einrichten. Dort können die Kinder noch kleine Weihnachtsgeschenke basteln, Märchenfilme ansehen, in der Bücherecke kramen und vieles mehr. Die „Weihnachtszauberstube“ wird nach dem Weihnachtsprogramm auf der Bühne ihre Tore öffnen.

Aber auch für die Erwachsenen ist wieder vieles geplant. Alte und neue Gesichter werden wir in den Weihnachtsbuden und Ständen begrüßen dürfen.

Ab 13.00 Uhr öffnen die Tore des Weihnachtsmarktes und die offizielle Eröffnung wird dann wie gewohnt um 14.00 Uhr durch Christiane Fuchs, Vorsitzende des Heimatvereins, erfolgen. Am 1. Dezember haben Feuerwehr und Heimatverein den Weihnachtsbaum am Bürgerzentrum aufgestellt und geschmückt. Ein neues Kleid erhielt auch die Litfaßsäule. Hier bekam der Verein tatkräftige Unterstützung durch den Hort und die Kita. Dafür ein großes Dankeschön an Frau Brockhaus.

Veranstaltungs-Planung 2013 startet

Der Heimatverein führt in diesem Jahr noch zweimal seine Vorstandssitzungen durch. Da planen wir unsere Veranstaltungen für das Jahr 2013. Wir möchten die Möseraner gern in die Planung mit einbinden und Vorschläge für Veranstaltungen der unterschiedlichsten Art gern mit aufnehmen. Wer also Ideen hat, der meldet sich einfach bei den Mitgliedern des Vorstandes des Heimatvereins. Neue Ziele für Rad- oder Bustouren, Wanderungen, Buchlesungen, Ausstellungen von Künstlern oder oder. Die Ideen und Vorschläge werden wir in

einem Pool mit Euch dann gern gemeinsam beraten.

Adventsfahrt nach Erfurt

Der Heimatverein lädt herzlich zu einer Busfahrt zum Weihnachtsmarkt nach Erfurt ein. Am 16.12.2012 um 7.00 Uhr startet der Bus vor dem Mini-Shop Krug. 30,00 Euro kostet die Fahrt inklusive Frühstück. Vor dem Besuch des Weihnachtsmarktes besteht die Möglichkeit an einer kleinen Altstadt-Rundfahrt teilzunehmen (7,00 Euro). Rückfahrt: 17.30 Uhr. Wer also die weihnachtliche Stimmung im vielleicht verschneiten Erfurt genießen möchte, der melde sich bitte bei Christina Krug. Anmelde-schluss ist der 08.12.2012.

Kuchenbäcker gesucht

Zum Weihnachtsmarkt möchte der Heimatverein in diesem Jahr einen eigenen Weihnachtsbäckerstand gestalten.

Dazu suchen wir noch Kuchenbäcker. Wer uns hierbei unterstützen möchte, der wendet sich bitte an Christiane Fuchs.

Sabine Roszczka
ÖA Heimatverein

Weihnachtsgrüße

Liebe Lostauerinnen und Lostauer,

sie halten den Dezember Kurier in den Händen und denken: „Wo ist die Zeit bloß geblieben?“

Ich kann Sie aber beruhigen! Das ist keine Alterserscheinung, auch vielen jüngeren Menschen geht es so. Es ist einfach unserer modernen, schnelllebigen Zeit geschuldet, dass so vieles an uns vorbei rast. Um so wichtiger ist es, dass wir dem beherzt entgegen-treten und uns nicht der Ruhe und Besinnlichkeit der Adventszeit berauben lassen, sondern bewusst Zeit nehmen zur Muße und zum Nachdenken. Wie wär's mit Plätzchenbacken, einem geruhsamen Spaziergang, auf dem Sofa sitzen und mal wieder schöne Advents- und Weihnachtslieder anhören, Zeit für die Kinder einplanen, mit ihnen basteln, Spiele spielen oder mal endlich wieder ein gutes Buch lesen? Oder einen lange aufgeschobenen Besuch machen? Auch mal darüber nachdenken, was bedeutet eigentlich Weihnachten!? Was ist wichtiger? Gelebt werden oder zu leben? Es könnte die Zeit kommen, in der wir bereuen, all das nicht getan zu haben!

Es grüßt Sie zur Adventszeit recht herzlich

Ihr
Ortsbürgermeister
Helmer Frommholz

Dank des Fördervereins der Feuerwehr

Der Vorstand des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr der Gartenstadt Möser möchte sich bei allen Mitgliedern und Sponsoren für ihre unermüdliche Unterstützung der Ortsfeuerwehr Möser auf diesem Wege recht herzlich bedanken. Durch diese Hilfe können wir unsere Ortsfeuerwehr bei Anschaffungen und vielem mehr, was durch die Gemeinde nicht geleistet werden kann, unterstützen. Insbesondere fühlen wir uns verpflichtet, die vorbildliche Jugendarbeit der Ortsfeuerwehr Möser zu fördern. Ohne Nachwuchs kann die Feuerwehr ihren Auftrag auf Dauer nicht erfüllen. Die Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden leisten ehrenamtlich einen wichtigen Bei-

trag für unsere Sicherheit und setzen sich dabei auch oft nicht unerheblichen Gefahren aus. Neben dem ursächlichen Auftrag des Brandschutzes, ist die Ortsfeuerwehr aber auch immer hilfreich zur Stelle, wenn in unserer Ortschaft Veranstaltungen anstehen. Dafür ein Dankeschön an alle Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr Möser.

Liebe Leserinnen und Leser des Möserkuriers, der Vorstand des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr der Gartenstadt Möser wünscht Ihnen eine besinnliche Adventszeit und ein frohes und friedliches Weihnachtsfest.

Hermann Lünsmann
Vorsitzender

VOLKSSOLIDARITÄT MÖSER TERMINE DEZEMBER

Mittwochs, 10 Uhr	Seniorentanzgruppe im Bürgerzentrum. Wer hat Lust zum Mittantzen?
Mittwochs, 19.30	Linedance-Gruppe im Bürgerzentrum
5./19. Dezember, 15 Uhr	Singegruppe im Bürgerzentrum
12. Dezember, 14 Uhr	Weihnachtsfeier im Landhaus. nach dem Kaffeetrinken gibt es ein Weihnachtsprogramm, gestaltet von der Grundschule. Den Abend beschließt ein weihnachtlicher Schmaus.
6. Dezember, 9 Uhr	Fahrt ins Solebad Salzelmen (Treff am Landhaus und an der Schule. Wir würden uns freuen, wenn wir noch weitere Möseraner Bürger finden, die mit uns das wunderschöne Solebad nutzen möchten. An- und Abmeldungen bitte unter Tel. 2353)
Der Spielenachmittag entfällt im Dezember.	

<u>Vorschau:</u>	9. Dezember, 14.30 Uhr	Weihnachtskonzert im Maritimhotel Magdeburg
	17. Februar 2013	Frühlingskonzert im Herrenkrug

Neues aus Schermen

Marko Simon zum neuen Ortsbürgermeister gewählt

Am 6. November 2012 hat der Ortschaftsrat Schermen Herrn Rolf Bock zum neuen stellvertretenden Ortsbürgermeister und mich, Marko Simon, zum neuen Ortsbürgermeister gewählt. Nachträglich bedanke ich mich für das entgegengebrachte Vertrauen und für die bisherige gute Zusammenarbeit. An dieser Stelle möchte ich unserem „Wessi“ Heinrich Bartels Danke sagen, der sich in den zurückliegenden Jahren immer für das Wohl der Ortschaft Schermen eingesetzt hat und sich oftmals nicht zu schade war, auch Wege zu gehen, die nicht immer einfach waren, aber uns oftmals ans richtige Ziel führten.

Der Ortschaftsrat wird auch in Zukunft daran arbeiten, unser Schermen in der Gemeinde Möser in seiner Entwicklung weiter voranzubringen. Bedanken möchte ich mich bei allen freiwilligen und ehrenamtlichen Helfern und

Betreuer vom Sportverein, der Feuerwehr, dem Bürgerverein, der Volkssolidarität und bei allen anderen, die ihren Beitrag zum Gelingen unseres Miteinander beitragen.

Eine Ortsbürgermeistersprechstunde wird nach telefonischer Vereinbarung (0175/9024452) im Bürgerzentrum möglich sein. Spezielle Fragen oder Hinweise richten Sie bitte an die Gemeindeverwaltung Möser unter den bekannten Telefonnummern der einzelnen Fachbereiche. Frau Krüger in der Bücherei Schermen ist zu den angegebenen Öffnungszeiten ebenfalls Ansprechpartner und wird die Fragen gerne weiterleiten.

Ich wünsche allen Einwohnern von Schermen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2013.

Marko Simon
Ortsbürgermeister Schermen

Dank den zahlreichen rührigen Händen

Es gibt einige rührige Hände, die aktiv dazu beitragen, das Leben in der Kirchengemeinde Schermen zu gestalten. Herr Otto Marggraf und sein Sohn sorgen dafür, dass die altherwürdigen Glocken nach einem Aussetzer immer wieder erklingen – danke.

Michael und Juliane Stein sorgen sich mühevoll um das Auf- und Abhängen der Erntekrone und des Weihnachtsstern – danke.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr helfen jährlich mit, das Erntedankfest zu gestalten – danke. Als es darum ging, im Decken-

bereich des Altarraums der Kirche Staub- und Schmutzablagerungen (hervorgerufen durch ein undichtes Dach) zu beseitigen, rückten sie mit Leitern an und reinigten die betroffenen Stellen – danke.

Dank auch all denen, die durch Sach- und Geldspenden oder anderen persönlichen Einsatz Interesse am kirchlichen Leben gezeigt haben.

Der örtliche Beirat wünscht allen eine besinnliche Adventszeit, gesegnete Weihnachtsfeiertage und ein gutes neues Jahr.

Volkssolidarität Schermen

Liebe Mitglieder,

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt – die Weihnachtsstimmung, die jeder kennt, möchten wir gern an Euch weiter geben.

Am Sonnabend, dem 8. Dezember 2012 laden wir alle Mitglieder um 14 Uhr zur Weihnachtsfeier ein. Es erwartet Euch im Saal der „Grünen Tanne“ ein unterhaltsamer Adventsnachmittag mit schönen Überraschungen.

Am 10. Dezember um 10 Uhr fahren wir zum Baden nach Salzelmen. Mit einem Adventessen im Rasthaus Menz beenden wir die diesjährige Badesaison. Am 7. Januar 2013 setzen wir das Baden im 14-tägigen Rhythmus fort. Zum Weihnachtsfest wünschen wir Euch allen frohe und gesunde Feiertage sowie einen guten Start ins neue Jahr.

Euer Vorstand

*Hi ich bins Euer Bibo
Bücherwurm
aus Schermen ...*



*... heute mit einer Einladung
zum Adventsnachmittag in die
Bücherei, Schulstraße 3*

Unbedingt vormerken ... Am Dienstag, dem 4. Dezember 2012, lade ich zur letzten Veranstaltung des Jahres, zu einem besinnlichen Zusammensein im Advent ein.

Um 15 Uhr sind alle meine Leser der Bücherei, aber auch Interessierte, die schon immer mal vorbeischauchen wollten, recht herzlich eingeladen.

Ich freue mich auf und einen gemütlichen Nachmittag bei Kerzenschein. Wie in den vergangenen 10 Jahren kann gebastelt, gesungen, erzählt, geschmökert und sogar genascht werden.

Bringt gute Laune mit und wer möchte kann gern ein paar selbst gebackene Plätzchen oder anderes Naschwerk mitbringen....

Ich wünsche allen eine schöne Vorweihnachtszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute.

Wir sehen uns

*Euer/Ihr Bibo
im Auftrag von Frau Krüger*

Küster gesucht

Zum 1. Januar 2013 wird die Küsterstelle in Schermen frei. Vorrangig geht es ums Saubermachen der Kirche und des angrenzenden kleinen Raums.

Diese Aufgabe ist eine nebenberufliche Tätigkeit mit steuerfreien Bezügen und einer entsprechenden Abgeltung.

Interessenten melden sich bitte bei Herrn Dr. Michael Krause (Tel. 039222/2473) oder bei Pfarrer Peter Eichfeld (03921/5274).

TERMINE SCHERMEN DEZEMBER

jeden Mo ab 15 Uhr	Treffen der Schachfreunde, Volkssolidarität
jeden Di ab 15 Uhr	Rommérunde in der Bücherei, Volkssolidarität
Di 04.12. ab 15 Uhr	Adventsnachmittag mit Bibo dem Bücherwurm
Mi 05./19. zw. 9.30-11.30 Uhr	Mütter-Baby-Treff, Ansprechpartner Frau Krüger Tel. 03921/98 83 83
Do 06./20. ab 15 Uhr	Handarbeitsnachmittag, Volkssolidarität

Wohnen in Körbelitz!!!

Gemütliche 3-Raumwohnung in der Breiten Straße 15, ca. 85 qm, KM ca. 340 Euro zuzügl. Nebenkosten, zu vermieten.
Einzug sofort möglich!

Nachfragen unter:

Gemeinde Möser, Frau Kunze, Tel. 039222 / 90867 oder
Ortsbürgermeister Herr Brandt, Tel. 039222 / 9090

Thomas Auer Sieger beim Körbelitzer Preisskat

Interessiert an einer kurzweiligen Abwechslung, die an den jetzt immer länger werden den Abenden wünschenswert ist, und um gemeinsam etwas zu unternehmen, fanden sich 20 Skatspieler in der Heimatstube in Körbelitz ein. Einer großen Vorrede des Organisations Gregor Furgber bedurfte es nicht, trafen sich die Skatfreunde doch schon zum 7. Male zu diesem Turnier, und an fünf Tischen begann man konzentriert das Spiel in der ersten Runde. Bis zu den letzten Spielen herrschte gespannte Ruhe im Raum.

In der Pause danach konnte sich jeder an leckeren Würstchen mit Kartoffelsalat und

Schnitten für die zweite Runde stärken.

Inzwischen hatte wohl jeder festgestellt, dass heute sein Tag oder eher nicht sein Tag ist, und etwas gelassener und ein wenig lauter setzte sich das Turnier fort. Am Ende der zweiten Runde war aber den Teilnehmern anzusehen, dass alle ihren Spaß hatten und es wurde gewünscht, im Frühjahr des nächsten Jahres einen weiteren Preisskat zu veranstalten.

Sieger des Turniers wurde Thomas Auer mit immerhin 1.881 Punkten. Dem Ehepaar Furgber sei auch diesmal herzlich gedankt für die perfekte Ausrichtung der Veranstaltung.

Dr. Klaus Müller, Heimatverein Körbelitz

Rang 2 für Lostauer Radpolo-Mädchen in Sachsen-Anhalt-Liga

In der Lostauer Sporthalle wurde Mitte November die 3. Runde der Schülerklasse Sachsen-Anhalts im Radpolo ausgetragen. Vom RC Lostau waren drei Teams am Start. Lostau I mit Pia von Dombrowski und Emilia Olschowsky besiegte im ersten Spiel die eigene 2. Mannschaft mit Josephine Albrecht und Greta Baumann mit 5:1. Gegen Colbitz V musste Lostau I lange bangen, ehe der 3:2-Sieg feststand. Danach besiegten sie ihre 3. Mannschaft mit Josephine Hennigs und Elisabet Ude mit 10:1 Toren.

Lostau I siegte aber auch gegen Tollwitz IV mit 9:2 und gegen Tollwitz III mit 8:0. Im letzten Spiel des Tages ging es um den Turniersieg, hier trafen die Lostauer auf Colbitz IV, am Ende trennten sich beide Mannschaften leistungsgerecht 3:3, Colbitz hatte aber das bessere Torverhältnis und trug damit den Sieg vor Lostaus erster Mannschaft davon.

Lostau II erreichte einen guten 3. Platz. Die junge dritte Mannschaft des RC schaffte einen Sieg und ein Unentschieden in diesem Turnier. **Wunderling**

Weihnachtliches in Lostau

Den Reigen der Weihnachtsmärkte eröffneten am 1. Dezember die Lostauer. Eine Woche zuvor hatte der Heimatverein der Ortschaft traditionell die Ortsmitte weihnachtlich hergerichtet. Aufgebaut wurde neben weihnachtlichen Figuren auch wieder die große Weihnachtspyramide (siehe Foto Seite 1).

Vor allem für die Kinder der Ortschaft wurde wieder der Weihnachts-Briefkasten aufgestellt. Darin können nun in den verbleibenden Tagen bis Weihnachten die bestimmt zahlreichen Wunschzettel der Jungen und Mädchen eingeworfen werden.

Na dann, frohe Weihnachten!

Gitarrenspieler gesucht

Hallo Musikfreunde!

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Möser sucht einen Gitarrenspieler, der uns beim Volksliedersingen begleitet. Wir treffen uns 14-tägig jeweils 14.00 Uhr im Bürgerzentrum Möser zum gemeinsamen Singen. Wir sind kein ausgebildeter Chor, sondern sangesfreudige Möseraner. Deshalb erwarten wir auch keine künstlerischen Hochleistungen, aber Freude an der Musik und dem fröhlichen Miteinander. Wir freuen uns auf Sie, bitte melden Sie sich bei Frau Kurzhals unter Nr. 2213.

Grün-Weiß sucht Chronik-Details

Liebe Sportfreunde und Mitbürger,

die TSG Grün-Weiß Möser sucht für die Erstellung bzw. Fortführung ihrer Chronik auf der Homepage alte und aktuelle Bilder, Dokumente und Geschichten, die mit dem Verein in Verbindung stehen. Wer solche Schätze besitzt, kann sich gerne bei Marcus Bohne (marcus.bohne@tsg-moeser.de), oder bei mir melden.

Die Bilder oder Dokumente werden digitalisiert und die Originale im Anschluss zurückgegeben.

Auf diese Weise wollen wir die Entwicklung unseres Vereins aufzeigen und ein immer aktuelles Archiv erstellen, das jedem über das Internet (www.tsg-moeser.de) zugänglich sein wird. Die Chronik soll nach Jahren aufgebaut werden, d.h. für jedes Jahr wird es einen separaten Beitrag geben. Deshalb ist es ganz wichtig, dass zu jedem eingereichten Bild, Dokument oder zu einer Geschichte das Jahr oder wenn möglich das genaue Datum angegeben wird. Bei Fotos mit abgebildeten Personen wäre es hilfreich, auch die Namen dieser Personen mit anzugeben.

Rudi Luka, 1. Vorsitzender Grün-Weiß Möser

DOGS 4 KIDS

Weihnachtsspaziergang für das Kinderhospiz - Magdeburg



Am 9. Dezember um 11 Uhr starten wir an der Sporthalle Lostau zu einer Weihnachtswanderung. Alle großen und kleinen Menschen, mit und ohne Hund, sind zu dieser Wanderung herzlich eingeladen. Nach unserer gemeinsamen Wanderung gibt es eine Tombola und einen Kuchenbasar und Kind und Hund können auf einem Spassparcour ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen.



Für das leibliche Wohl sorgen die Lostauer Gastronomen. Die Teilnahme ist kostenlos, doch wir freuen uns über jede Spende, welche dem Kinderhospiz der Pfeifferschen Stiftung Magdeburg übergeben wird.

Infos & Kontakt zur Veranstaltung
Beas Hausterservice
Beatrix Bannier
Lindenstraße 2, 39291 Möser OT Lostau
Telefon: 01797923214
info@beas-hausterservice.de

Die Weihnachtsmannentwöhnung

Kurz vor den Weihnachtsferien sorgen allerlei Leute dafür, dass bei uns ja keine Lange-weile aufkommt: Lehrer überraschen mit Klassenarbeiten, das Finanzamt bringt sich „alle Jahre wieder“ in Erinnerung und gerade jetzt hat der Chef besonders viele Sonderwünsche. Mein Sohn übrigens auch: Hilfe bei den Hausaufgaben und beim Fußballspielen. Während ich das letztere sofort und bereitwillig erfülle, drücke ich mich doch lieber vor der Grammatik. Aber heute stehen zusammengesetzte Substantive im Heft und dazu noch weihnachtliche. Das passt doch richtig in die Zeit und so füllen sich die Zeilen: Weihnachtsgeschenke, Weihnachtsbaum, Weihnachtslieder... und – Weihnachtsmann, meint mein Sohn voller Überzeugung. Während ich zweifelnd gucke – immerhin hat mein Drittklässler schon alle Bücher über Planeten gelesen und auch die Biologiebücher der großen Schwester – steht für ihn fest: den Weihnachtsmann gibt es, egal, wenn wer was anderes sagt.

Wer stellt denn schließlich jedes Jahr die Geschenkesäcke ins Zimmer? Und der gute Alte war ja auch immer echt, so zum Anfassern und Bartbestaunen. Mein Mann und ich sind ratlos, denn gegen die Phantasie unseres Sohnes kommen wir nicht an. Also tagt der Familienrat. (Inzwischen schreibt der Nachwuchs schon den vierten Wunschzettel „gleich mit Bestellnummer, dann hat der Weihnachtsmann weniger Arbeit!“). Allerseits ungläubiges Staunen: wie kann so ein großer Junge noch an den Weihnachtsmann glauben?

Alles hat seine Zeit.“, meine ich, vertrauend darauf, dass sich manche Dinge ganz von allein lösen. Pragmatische Schlussfolgerung des Papas: „Diesmal werden die Geschenke hingestellt, der Weihnachtsmann hat halt nicht immer Zeit, selbst zu kommen.“ Wollt ihr nicht wenigstens die Wichtel vorbeischieken?“ Tante Sophie empfiehlt auch gleich passende Darsteller, kein Wunder bei der Statistenschwemme am Theater. „Dat soll ja nu nichts kosten“, brummt Opa Alfred „notfalls spiele ich so'n Helferling!“ Alles kringelt sich vor

Lachen bei der Vorstellung, Opa Alfred im Wichtelkostüm und mit verstellter Stimme an Weihnachten zu erleben. „Macht es doch ganz einfach, schickt 'ne Mail als Post vom Weihnachtsmann, dass er keine Rentiere hat, weil sie verletzt sind“ „kommt der praktische Tipp von der großen Schwester. Der Familienrat einigt sich schließlich auf einen handgeschriebenen Brief (Opa Alfred - seine Schrift kann sowieso keiner lesen) mit Wichtelwerbung („man muss ja schließlich trendy sein“ – Tante Sophie) und Bildern von den kranken Rentieren („Endlich kann ich mein neuestes Bildbearbeitungsprogramm ausprobieren“ – die große Schwester).

Am Vortag des 24. Dezembers übergibt die Postfrau einen wichtigen Brief. Der Sohne-mann schaut kurz auf den Absender: „Ach, vom Weihnachtsmann – dann hat er wohl morgen doch keine Zeit!“ Wir schmunzeln ob der Logik unseres Filiius. Alles läuft nach Plan! Nach Plan A wohlgemerkt, denn an eine Alternative denken wir gar nicht. Heiligabend: Der bereitgestellte

Geschenkesack steht am Schuppen, die Kinder werkeln im Kinderzimmer und wollen nicht gestört sein – noch eine Stunde bis zur Dämmerung und der Öffnung des weihnachtlichen Briefes...Moment mal, dieser lag doch noch am Vormittag auf dem Flurtischchen. Und der Empfänger dazu antwortete gar nicht, denn das Kinderzimmer ist leer!

Ehe wir nachdenken können, klopft es laut und vernehmlich an der Haustür. „Der Weihnachtsmann ist da! Ich habe ihm geholfen, da seine Rentiere krank sind!“ Die Stimme unseres Sohnes klingt glücklich – auch der Weihnachtsmann spricht vergnügt seine Verse und will gar nicht wieder gehen. Der Geschenkesack wird gemeinsam ausgepackt und alles ist nun wie in den vergangenen Jahren auch – wer wollte eigentlich daran was ändern?

Am ersten Feiertag will ich nun endlich wissen, wie es unser Sohn geschafft hat, den Weihnachtsmann zu organisieren. Verschmitzt meint er nur, dass es viel zu viele Menschen gibt, die nicht an den Weihnachtsmann glauben. Er gehöre aber nicht dazu; also habe er ihn angerufen, sich für den Brief bedankt und seine Hilfe angeboten, weil ja seine Zugtiere krank seien. Und da konnte der Weihnachtsmann gar nicht ablehnen! Sprach?s und spielte weiter mit den Geschenken.

Noch immer rätseln mein Mann und ich, welcher nette Nachbar den „guten Alten“ spielte. Bitte nur ernstgemeinte Hinweise in vertraulicher Form in den Briefkasten stecken!

Almuth Steinhoff

Geburtstagsjubiläum des Schach-Experten

Anlässlich seines 80. Geburtstages gratulierten die Schachfreunde aus Schermen dem Jubilar Dr. Georg Libner und wünschtem ihm alles erdenklich Gute vor allem weiterhin viel Gesundheit und gemeinsam viel Spass bei den nächsten Trainingsspielen. Seit über zwei Jahren besucht uns der Jubilar an unseren Trainingstagen montags ab 15 Uhr im Gemeindezentrum Schermen, gibt uns Tipps und zeigt uns gute Schachpartien. Bisher konnte er bis auf eine einzige Partie gegen Klaus Pingel alle seine Partien erfolgreich bestreiten. Wir freuen uns auch weiterhin, mit ihm spielen zu dürfen. Unser Geschenk: zwei Eintrittskarten für die Ausstellung Otto des Großen in Magdeburg. Bei Kaffee und Kuchen wurden über Gesundheit, Glauben, das Schachspiel, Urlaubsreisen, das 4:4 unserer Nationalmannschaft, Strompreise, den Afghanistankrieg sowie die Literatur gesprochen. Schnell waren zwei Stunden vergangen. Zum Abschluss konnten wir seine Privatbibliothek besichtigen. Darin zu sehen neben seiner Fachliteratur als Mediziner umfangreiche Bücher über das Schachspielen, schöngestige Literatur und vor allem Biographien von Persönlichkeiten.

Fritz Grund



Schachfreunde aus Schermen gratulierten Dr. Georg Libner zum 80. Geburtstag.

Liebe Einwohner der Gemeinde Möser,

die Verbandsvertreter des Wolmirstedter Wasser- und Abwasserzweckverbandes, die Mitarbeiter und die Geschäftsleitung wünschen Ihnen eine frohe und besinnliche Weihnacht und ein glückliches Neues Jahr. Genießen Sie die Zeit mit Ihren Liebsten und rutschen Sie gut in das nächste Jahr.



Wir freuen uns, dass wir Sie als Kunden hinzugewinnen durften und bedanken uns für die erfolgreiche Zusammenarbeit bei allen Entscheidungsträgern in den Ortschaften und der Gemeinde. Auch im Jahr 2013 werden wir alles dafür tun, dass wir gemeinsam an diesen Erfolg anknüpfen können.

Bernd Köppen
Verbandsvertreter

Peter Hammer
Verbandsvertreter

Frank Wichmann
Verbandsgeschäftsführer

Tagesgeld, Goldhandel und Rundumversicherung



Liepert & Kollegen
FINANZ - UND
VERSICHERUNGSMAKLER

Andreas Liepert
Maxim-Gorki-Str.24
39108 Magdeburg
Tel. 0391 / 722 89 62
Funk 0178 / 433 6763
www.liepert-kollegen.de
liepert@liepert-kollegen.de

Perfekt maßgeschneidert ist ein Anzug nur, wenn seine einzelnen Bestandteile aus den besten verfügbaren Materialien zusammengesetzt werden. Nicht anders verhält es sich da auf dem Gebiet der Versicherungen. Im Gegensatz zu einer Versicherungsagentur verfügt ein Makler über den Zugriff auf nahezu alle in Deutschland erhältlichen Versicherungsangebote: „Wir passen die Versicherung an den Kunden an und nicht umgekehrt“, erklärt Finanz- und Versicherungsmakler Andreas Liepert die Arbeitsweise in seinem Büro. Seit annähernd 20 Jahren sind er und seine Kollegen bemüht, diejenigen Produkte herauszufiltern, die für eine bestimmte Lebenssituation, für ein besonderes Vorhaben oder eine Absicherung benötigt werden. „Jeder Mensch unterscheidet sich vom anderen und so sind auch seine Bedürfnisse nach einer Versicherung verschieden“, so Liepert. Dabei sei es ganz egal, ob es sich um eine Hundehaftpflicht, Berufsunfähigkeit, private Altersvorsorge oder ein Fahrzeug handelt. „Durch unseren Zugriff auf alle in Deutschland agierenden Versicherungen finden wir für unsere Kunden den passenden Anbieter und sind selbstverständlich auch im Schadensfall der erste Ansprechpartner.“ Einen ersten Einblick in die Vielfalt der Versicherungen bietet der Vergleichsrechner auf der Internetseite www.liepert-kollegen.de. Das Maklerbüro ist übrigens auch Ansprechpartner für **Tagesgeld (derzeit 3,8 Prozent Zinsen)** und den Handel mit **Gold**.